



Blog

Hier findet ihr Tipps, Gründergeschichten, Interviews, How-to's und noch viel mehr.

Kryptonauten (Gründerporträt)

17.07.2019 von Christian Frey (Kommentare: 0)



Ein Sprichwort besagt, das Einzige, worauf man sich verlassen könne, sei die Veränderung. Kaum eine neue Technologie könnte in Zukunft so viel fundamentale Neuerungen mit sich bringen wie die Blockchain- und die Distributed-Ledger-Technologien.

Denkt man bei dem Begriff Blockchain zunächst an die Kryptowährung „Bitcoin“, steckt hinter der teilweise gehypten, teilweise belächelten digitalen Währung weit mehr als nur eine reine Investitionsmöglichkeit. Die Mission der Kryptonauten besteht in der Vermittlung und Verbreitung eines allgemeinen Verständnisses für die Technologie und die Zukunftsimplicationen der Blockchain.

Team & Idee

Die Kryptonauten sind Jakob Martschenko, Janik Moos, Christian Reintjes und Asfar Khan. Zusammen betreiben die vier Gründer bereits eine Online-Community mit über 500 Mitgliedern und arbeiten seit

diesem Jahr im Gründerbüro der Universität Siegen an einer ganzheitlichen Wissensplattform, um fundiertes Wissen zum Thema „Blockchain“ und „Kryptowährungen“ zu verbreiten und allgemein zugänglich zu machen. Waren aktuelle Informationen über den Kryptobereich größtenteils nur in englischsprachigen Fachforen vorhanden, entschieden die vier Gründer, eine Plattform als Hauptanlaufstelle für alle kryptointeressierten Personen zu erschaffen.

Problem & Lösung

Für interessierte Neueinsteiger wies der Kryptobereich aufgrund der hohen Komplexität bis dato sehr hohe Eintrittsbarrieren auf. Vor allem aufgrund der englischen Sprache und der Komplexität fühlten sich Einsteiger schnell überfordert. Hier wollen die Kryptonauten mit einer benutzerfreundlichen All-In-One Lösung Abhilfe schaffen.

Neben einem YouTube-Channel, auf dem regelmäßig Formate wie Experteninterviews und Lernvideos gepostet werden sollen, betreiben die Kryptonauten zudem WhatsApp- und Telegram-Gruppen, in denen sich die Community über aktuelle Entwicklungen austauscht. Zusätzlich sollen regelmäßig Meet-ups organisiert werden, um Kryptointeressierte aller Alters- und Personengruppen zusammenzubringen. Ein weiteres Hauptaugenmerk liegt auf der Entwicklung und Programmierung einer eigenen App, die als Dreh- und Angelpunkt für sämtliche Fragen rund um Blockchain und Kryptowährungen dienen soll.

Wichtig ist den Gründern, dass die Nutzer der Plattform lernen, nachhaltige Projekte von kurzfristiger Geldmacherei zu unterscheiden. Auch Menschen mit geringerer Technikaffinität soll durch die Community und die Plattform der Zugang zur neuen Technologie gewährt werden. Es soll ein allgemeines Verständnis für die Potenziale, aber auch die Gefahren geschaffen werden.

Nächste Schritte

Die nächsten Meilensteine sind die Planung einer Konferenz für den Austausch über das Thema Krypto, eine noch engere Interaktion mit der Community, eine größere Reichweite mit dem hauseigenen KryptoNauten-YouTube-Channel sowie die Programmierung und stetige Weiterentwicklung der mobilen App und der Lernplattform.

Dieser Beitrag wurde von Kai El Harrar, [studentischer Mitarbeiter des Gründerbüros der Universität Siegen](#), verfasst.